



Unstruttal



Ammern



Dachrieden



Eigenrode



Horsmar



Kaisershagen



Reiser

Amtsblatt

der Gemeinde Unstruttal

Allen Schulanfängern zum Schulanfang alles Gute!

**Nun fängt die Schule für dich an.
Du lernst für dich!
Denk stets daran!**



Klasse 1a



Klasse 1 b

AMTLICHER TEIL

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Widerspruch zur Datenübermittlung

Gemäß Thüringer Meldegesetz (ThürMeldeG) vom 26. Oktober 2006 (GVBl. Nr. 15, S. 525) darf die Meldebehörde der Gemeinde Unstruttal Daten von Einwohnern übermitteln an:

1. Öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften über ihre Mitglieder und deren Familienangehörige (Familienangehörige sind der Ehegatte, minderjährige Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder § 29 Abs. 1 und 2 ThürMeldeG).
2. Parteien und Wählergruppen im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen in den sechs der Wahl vorangehenden Monaten für Zwecke der Wahlwerbung (§ 32 Abs. 1 Thür-MeldeG).
3. Mitglieder parlamentarischer und kommunaler Vertretungskörperschaften sowie Presse, Rundfunk und andere Medien zum Zwecke der Ehrung von Alters- und Ehejubilaren (§ 32 Abs. 2 ThürMeldeG).
4. Adressbuchverlage für die Herausgabe von Adressbüchern in Form von gedruckten Nachschlagwerken (§ 32 Abs. 3 ThürMeldeG).

Gemäß § 29 Abs. 2 Satz 3 ThürMeldeG haben Familienangehörige von Mitgliedern einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, das Recht, der Weitergabe ihrer persönlichen Daten an die Gesellschaft zu widersprechen.

Dieser Widerspruch gilt nicht, wenn die Daten für Zwecke der Steuererhebung benötigt werden.

Es besteht nach § 32 Abs. 4 für alle Einwohner ThürMeldeG ein Widerspruchsrecht zur Übermittlung ihrer persönlichen Daten zum Zwecke der Wahlwerbung, zur Ehrung von Jubilaren oder zur Veröffentlichung in Adressbüchern an die unter Punkt 2, 3 und 4 genannten Institutionen.

Des Weiteren sieht das Wehrpflichtgesetz in § 58 einmal jährlich die Datenübermittlung zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit vor, welche im nächsten Jahr volljährig werden. Dieser Datenübermittlung kann nach § 18, Abs. 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprochen werden.

Die Widersprüche sind ohne Angabe von Gründen schriftlich oder zur Niederschrift bei der

Gemeinde Unstruttal
Einwohnermeldeamt
Herrenstraße 43
99974 Unstruttal, OT Ammern

einzulegen.

Widersprüche, die bereits gegenüber dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Unstruttal geltend gemacht wurden, behalten ihre Gültigkeit, sofern diese nicht widerrufen werden.

Gött
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wir machen gemäß § 23 Abs. 2 Friedhofssatzung der Gemeinde Unstruttal öffentlich bekannt, dass die Ruhezeit gemäß § 11 dieser Satzung für die Grabstätten von **Doris Bönisch** (verst. 1980), **Gerhard und Hedwig Schmidt** (verst. 1982 + 1986) sowie **Willi und Irmgard Röth** (verst. 1979 + 1996) auf dem Friedhof im OT Dachrieden abgelaufen ist.

Wenn sich Angehörige oder Hinterbliebene nicht binnen 3 Monaten in der Gemeindeverwaltung melden, ist die Gemeindeverwaltung berechtigt, die Grabstätte abräumen zu lassen. Die Gemeindeverwaltung ist nicht verpflichtet, das Grabmal oder sonstige bauliche Anlagen zu verwahren.

Gött
Bürgermeister

NICHTAMTLICHER TEIL

SCHULNACHRICHTEN

Schüler aus der RS begeistern zum Sommerfest der VHS

Einige Schüler aus unserer Schule gestalteten mit einer "Drums alive" Darbietung das Sommerfest der Volkshochschule Mühlhausen mit.



Auf Pezzibällen und mit Drumsticks wurde eine lautstarke Choreografie dargeboten. Die Schülerinnen selbst hatten viel Spaß bei den Darbietungen und traten als echte Repräsentanten der Schule auf.

Foto/Text: Christel Koch Lehrerin für Musik und Sport

Besuch der Landesgartenschau

Am Montag, dem 14.09.2015, besuchten wir, Schüler der AG Umwelt, unter Leitung von Frau Gudrun Kiesel die Landesgartenschau in Schmalkalden. Pünktlich um 7.45 Uhr holte uns der moderne Bus vom Jagemann Busunternehmen ab. In Mihla kamen noch Umweltschüler der Regelschule Mihla unter Leitung von Frau Susanne Merten dazu. In den letzten Jahren lernten wir uns schon bei verschiedenen

Unternehmungen kennen. Da wir überpünktlich in Schmalkalden ankamen, fuhr uns der Busfahrer noch zur Schokoladenfabrik Viba. Ein Stück Schokolade tröstete uns erst einmal über den beginnenden Regen. Pünktlich um 10.00 Uhr wurden wir von den Betreuern der Landesgartenschau, Frau Julia Hornickel und ihrer Mitarbeiterin Frau Walther, zum Mitmach-Garten abgeholt.



Dort lernten wir verschiedene Kräuter kennen. Um alles zu verkosten, bereiteten wir in der Küche Kräuterquark, Kartoffeln und Tee zu. Einige von uns stellten Seifen mit aromatischen Zusätzen her oder tüteten verschiedene Sämereien ein. Die Schüler aus Mihla gestalteten Aschschmuck aus Zierkürbissen und deckten den Tisch. Gemeinsam aßen wir Kartoffeln und Kräuterquark und tranken Tee. Anschließend lernten wir bei einem Rundgang die Gärten der Landesgartenschau kennen. Das Wetter meinte es inzwischen mit uns wieder gut. Zum Abschluss unternahmen wir noch eine Stippvisite in die schöne mittelalterliche Stadt Schmalkalden. Es war ein schöner Ausflug mit vielen interessanten Eindrücken. Einige Ausstellungsstücke der Landesgartenschau können wir vielleicht für unsere Umwelt-AG zur Bereicherung des Schulgeländes bekommen. Ein besonderer Dank gilt dem Schulförderverein, der uns bei der Finanzierung dieses Ausfluges unterstützte. Ein Dankeschön auch an die begleitenden Eltern Herr Kastner und Frau Nickel.

AG Umwelt

Anna Oeser, Lisa-Marie Aderhold, Tom Kastner, Vanessa Sonnabend, Michelle Wegerich, Annemarie Scharf, Hermine Kellner, Lisann Stollberg, Lara Vanessa Dick, Rosalie Trapp, Markus Nickel

"Willkommen" an der Regelschule Unstruttal

Aller Anfang ist ja bekanntlich schwer. Damit dieser neue Anfang an der Regelschule Unstruttal Ammern den Schülern der beiden 5. Klassen erleichtert wird, sind die ersten drei Tage im neuen Schuljahr Kennenlertage.

Die Schüler lernen ihre neuen Mitschüler, Lehrer und die Räumlichkeiten der Regelschule kennen. Die beiden 9. Klassen nehmen sie als Paten dabei an die Hand. Bei einem gemeinsamen Frühstück kommt man ins Gespräch und kann erste Anfragen beantworten. Am Dienstagnachmittag fand nun schon traditionell eine Willkommensparty statt.

Auf dem gesamten Schulgelände gab es für die Neulinge allerhand zu erleben. Die Organisation übernahmen die Schüler der 6.-10. Klassen.



An über 20 Stationen konnten sich die 38 neuen Schüler ausprobieren, ob Minigolf, Seilspringen, Kartenspiele, mathematische Spiele, Schminken oder Basteln. Auch die Eltern und Großeltern der Kinder waren herzlich eingeladen. "Ich finde es super, dass es diese Willkommensparty gibt. Die Fünftklässler werden hier sehr herzlich aufgenommen. Das erleichtert nicht nur unseren Kindern den neuen Abschnitt, sondern beruhigt auch uns als Eltern", lobt Berenike Trabert aus Mühlhausen, Mutter von Fünftklässler Elias.

Marion Strache

VERANSTALTUNGEN

Übersicht der Veranstaltungen der einzelnen Vereine vom 10.10.2015 bis 13.11.2015

Oktober

09.10.-10.10. Kirmes in Dachrieden
16.10.-19.10. Kirmes in Kaisershagen
24.10.-25.10. Kirmes in Horsmar
24.10.-25.10. Kirmes in Eigenrode

November

10.11. Martinfest in Reiser am Kirchplatz
11.11. Martinfest in Ammern
11.11. Martinfest in Horsmar

Redaktionsschluss für das Amtsblatt

Abgabe der Artikel 26.10.2015
nächster Erscheinungstermin des Amtsblattes: 13.11.2015
Wenn Sie mal kein Amtsblatt der Gemeinde Unstruttal erhalten haben ...
melden Sie sich bitte – wenn möglich unverzüglich – bei Ihrer Gemeindeverwaltung.
Tel.: 03601 8862671 – Frau Backhaus!
Nur so können wir Ihnen eine Nachlieferung zusichern.
Ihre Gemeinde Unstruttal

VEREINE UND VERBÄNDE

Beitrittserklärung zur Bürgerinitiative „Gegenwind Luhnetal“

Am 14.09.2015 fand auf dem Saal in Lengefeld eine Veranstaltung zum Thema Windpark und dessen Auswirkungen für die umliegenden Gemeinden statt. Ein Tagespunkt der Veranstaltung war die Vorstellung einer eigens dafür gegründeten Bürgerinitiative „Gegenwind Luhnetal“. Für alle die Interesse daran haben die Bürgerinitiative zu unterstützen, einfach die Beitrittserklärung ausfüllen und den Ansprechpartnern vor Ort übergeben.

Ansprechpartner:

Horsmar - Christian Beyer

Ammern - Mario Vockrodt

Dachrieden - Holger Petri

Beitrittserklärung
"Bürgerinitiative „Gegenwind Luhnetal
„Kein Windpark im Luhnetal an der B 247“
www.gegenwind-luhnetal.de

An die Bürgerinitiative
„Gegenwind Luhnetal“
z.H. Tobias Förster
Große Gasse 1
99976 Lengefeld

Hiernit trete ich der Bürgerinitiative „Gegenwind Luhnetal“ bei, die nachstehendes Ziel vertritt:

Verhinderung der Errichtung von Windrädern entlang der B 247 im Luhnetal.

Ich kann mich mit dem oben genannten Ziel identifizieren und unterstütze deshalb die Bürgerinitiative "Gegenwind Luhnetal" mit meinem Beitritt.

Die Mitgliedschaft ist kostenfrei und das von mir erbrachte Engagement für das Ziel der Bürgerinitiative ist freiwillig.

Name	
Vorname	
Straße und Hausnummer	
PLZ Wohnort	
e-Mail-Adresse	
Ort, Datum, Unterschrift	

Austritt:

Mein Beitritt kann jederzeit per schriftlicher Austrittserklärung zum Ende des Folgemonats aufgehoben werden. Der Austritt wird formlos per e-Mail bestätigt und nach Ablauf der Austrittsfrist wird mein Name nicht mehr bei der Bürgerinitiative "Gegenwind Luhnetal" geführt.

--

Pflanzenabfallverbrennung Herbst 2015

Das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis erlässt als sachlich und örtlich zuständige Behörde folgende

Allgemeinverfügung.

Im Unstrut-Hainich-Kreis ist das Verbrennen von trockenem Baum- und Strauchschnitt, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken anfällt, in der Zeit

vom 15.10.2015 bis zum 31.03.2016,

außer an den Sonn- und Feiertagen gemäß § 4 Abs. 2 Thüringer Feiertagsgesetz gestattet. Die bestehenden Anforderungen an das Verbrennen von Baum- und Strauchschnitt sind einzuhalten.

Gött
Bürgermeister

Mitteilung des Wasserleitungsverbandes „Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

Werte Kunden in der Gemeinde Unstruttal/Ortsteile Horsmar, Eigenrode und Kaisershagen!

Gemäß § 21 Abs. 1 der zurzeit geltenden Trinkwasserverordnung möchten wir Sie hiermit über die Art und Menge der verwendeten Aufbereitungsstoffe in unserem Trinkwasser informieren.

Die Desinfektion des Trinkwassers erfolgt mit Chlorgas. Die Konzentration beträgt 0,05 mg/l (Milligramm je Liter). Der Grenzwert liegt bei 0,30 mg/l.

Weitere wichtige Parameter:

Gesamthärte:	25,9 °	deutsche Härte, entspricht Härtebereich 4. Hier gibt es keinen Grenzwert.
Sulfat:	116,0 mg/l	Grenzwert: 250 mg/l
Magnesium:	29,3 mg/l	Grenzwert: Hier gibt es keinen Grenzwert.
Nitrat:	31,1 mg/l	Grenzwert: 50 mg/l
Natrium:	7,9 mg/l	Grenzwert: 200 mg/l
pH-Wert:	7,06	Grenzwert: 6,5 – 9,5

Alle Werte sind von der Untersuchung am 20.08.2015 und entsprechen der Trinkwasserverordnung, für keinen Wert gibt es eine Ausnahmegenehmigung!

Weitere Werte können in unserem Verband unter der Telefonnummer 036075/31033 abgefragt oder im Internet unter www.wlv-helmsdorf.de eingesehen werden.

Helmsdorf, 25.09.2015

Ihr Wasserleitungsverband
„Ost-Obereichsfeld“ Helmsdorf

OT AMMERN

Grundstücksverkauf im OT Ammern

Die Gemeinde Unstruttal beabsichtigt im OT Ammern nachstehendes Grundstück zu veräußern:

Flur 7

Flurstück 69/8

Gehölz/Unland mit 2556 qm (Böschungsbereich an der Unstrut).

Interessenten melden sich bitte schriftlich mit Preisangebot bis zum 23.10.2015 in der

Gemeindeverwaltung Unstruttal

Ammern

Herrenstraße 43

99974 Unstruttal.

**Gött
Bürgermeister**

Erntedankfest für die Ammerschen Senioren



am Donnerstag, dem 22.10.2015
ab 14.30 Uhr
in der Gaststätte „Zur guten Quelle“.

Wir möchten die Ammerschen Senioren zum gemütlichen Kaffeenachmittag recht herzlich einladen.

Für musikalische Unterhaltung, ein schönes Programm sowie ein kleines Abendessen haben wir auch gesorgt.

Es laden ein der Ortsteilrat und
der Ortsteilbürgermeister von Ammern

70 Jahre Volkssolidarität



Anlässlich des 70jährigen Bestehens der Volkssolidarität hat der Vorstand am 16. September zu einem Kaffeenachmittag eingeladen.

Zu den geladenen Gästen gehörten auch die Vorsitzende der Volkssolidarität, Frau Fett sowie unser Bürgermeister, Herr Gött.

Es gab viel Diskussionsbedarf. Herr Gött sprach über die Gemeindearbeit und die schon vollbrachten Ergebnisse. Es war für alle Gäste sehr interessant und aufschlussreich. Wir möchten uns für die Ausführungen recht herzlich bedanken.

So endete wieder ein gemütlicher Nachmittag und der Vorstand bedankte sich für die rege Beteiligung.

E. Wolter
Volkssolidarität OG Ammern

OT DACHRIEDEN

Einladung zur Dachrieder Kirmes 2015



Freitag, 09.10.2015

17.00 Uhr laden wir alle Kinder recht herzlich ein,
uns beim Baum schmücken behilflich zu sein (Treffpunkt Saal).
21.00 Uhr Kirmesantrinken mit Käpt'n Huck für Jung und Alt,
wir tanzen uns bei Schlager und Co schon mal ein.

Samstag, 10.10.2015

17.00 Uhr Kirmesgottesdienst – anschließend Ehrung am Kriegerdenkmal,
1. Tanz auf dem Anger im Kirmeskleid,
da kann man schon mal neugierig sein
20.00 Uhr Kirmestanz mit „Uschi and the Heartbreakers“

Sonntag, 11.10.2015

07.00 Uhr Fröhliches Wecken mit den „Lustigen Dorfmusikanten“
und schallendem Umzug durch unser Dorf
10.00 Uhr Frühschoppen auf dem Saal mit lecker Mittagstisch, das ist doch klar,
zubereitet von unserem treuen Team „Zur guten Quelle“ aus Ammern,
wie jedes Jahr
15.00 Uhr Kindertanz - jetzt geht's rund,
Oma & Opa sollen jetzt haben, auch eine fröhliche Stund.
Packt auch alle das Laternchen ein,
denn der Fackelumzug muss zum Abschied sein!
Auch dieses Jahr heißen wir Sie alle herzlich willkommen,
eine tolle Kirmes zu feiern - das haben wir uns vorgenommen.
Ein Gläschen Bier, ein Gläschen Wein,
sich treffen zum gemütlichen Beisammensein.
Ein Treffen mit Kinder, Oma, Enkel, Tanten
aus der Ferne sollen kommen die Verwandten.

Die Kirmesgesellschaft Dachrieden und der Wirt

Neue Bestuhlung für den Dachrieder Saal

Dank einer Sonderzuweisung vom Land Thüringen für den Haushalt der Gemeinde Unstruttal konnte ein lang ersehnter Wunsch nach einer neuen Bestuhlung für den Dachrieder Saal in Erfüllung gehen.

Seit der Einweihung des Dachrieder Saales im Jahr 1986 standen die nun in die Jahre gekommenen Tische und Stühle und erforderten eine dringende Erneuerung.

Vor einigen Jahren wurden bereits die Hälfte der Stühle und Tische durch gebrauchte weiße Kantinenbestuhlung ausgetauscht. Durch die unterschiedlichen Stühle und Tische musste der Saal nun zweigeteilt bestuhlt werden.

Deshalb sind wir über die neue einheitliche Bestuhlung erfreut und glücklich. Das gesamte Erscheinungsbild des Saales wird optisch aufgewertet. Außerdem erleichtern uns die neuen Stapelstühle und Klappische enorm die Arbeit, wenn nicht alle zur Bestuhlung gebraucht werden.

Premiere um sich die Neuerung anzuschauen, ist unsere Dachrieder Kirmes am zweiten Wochenende im Oktober. Hier kann jeder am besten die neue Bestuhlung in Augenschein nehmen und ausprobieren, wie es sich darauf sitzt.

Danke, einen solchen außerplanmäßigen Finanzausschuss und der damit verbundenen Überraschung, könnte es öfters geben.

Holger Petri
Ortsteilbürgermeister

OT EIGENRODE

Kirmes in Eigenrode vom 23.10.-25.10.2015

Auch in diesem Jahr wird in Eigenrode Kirmes gefeiert, welche traditionell am letzten Oktoberwochenende stattfindet.

Programmablauf:

Freitag, den 23.10.

19.00 Uhr Kirmesantrinken der Burschen und Mädels

Samstag, den 24.10.

09.00 Uhr Aufstellen des Kirmesbaumes

16.00 Uhr Kirmesgottesdienst mit anschließender Andacht am Kriegerdenkmal

20.00 Uhr Tanz mit „Herbi & Friends“

Sonntag, den 25.10.

07.30 Uhr Ständchen mit den Thüringer Kirmesmusikanten

10.00 Uhr Frühschoppen im Gasthaus „Zur Erholung“

15.00 Uhr Kindertanz mit „Herbi & Friends“

20.00 Uhr Tanz mit „Herbi & Friends“ und Kirmespredigt mit „Don Camillo“

Es laden ein, die Platzmeister und der Wirt!

OT HORSMAR

Kirmes in Horsmar

Mittwoch, den 21.10.

18.00 Uhr Kartenvorverkauf

Freitag, den 23.10.

21.00 Uhr Kirmesdisco mit DJ- „Royal-Black“ und Robert Berger

Samstag, den 24.10.

17.00 Uhr Gottesdienst zur Kirmes

20.00 Uhr Kirmestanz mit der Lifeband „Inside“

Sonntag, den 25.10.

07.00 Uhr Ständchen mit den „Lustigen Dorfmusikanten“

15.00 Uhr Kindertanz

Verkauf von Kaffee und Kuchen

18.00 Uhr Fackelumzug mit dem Spielmannszug „Sachsensielung“

20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „Flotter Dreier“

22.00 Uhr Kirmespredigt

Montag, den 26.10.

10.00 Uhr Frühschoppen mit Ronny Kollascheck
und original Thüringer Schlachtplatte

***Es laden recht herzlich ein
Die Kirmesburschen und –mädel sowie der Wirt***

Florian Müller
im Auftrag der Kirmesburschen

Martinsumzug im November

Wir laden alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern recht herzlich zum Martinsumzug am

Mittwoch, den 11. November 2015

ein. Wir sammeln uns um **17.00 Uhr** im Kindergarten Horsmar.

Mit Martin hoch zu Ross und unseren Laternen ziehen wir zur Kirche.

Dort hören und sehen wir die Geschichte vom Heiligen Martin mal ganz anders.

Lasst euch überraschen!

Und eins darf natürlich nicht fehlen:

Nach altem Brauch teilen wir die Martinshörnchen, die uns die Kinder vom Kindergarten Horsmar backen.

Wir freuen uns auf Euch!

Anja May und Simone Degenhardt

Ausflug der Jugendfeuerwehr Horsmar

Am 21.09.2015 war es endlich soweit - eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto mit großem Ziel. Wir fuhren zur zentralen Leitstelle nach Heiligenstadt.



Hier bekamen die Kinder die Gelegenheit einmal hinter die Kulissen des Notrufs 112 zu schauen.

Was passiert denn am anderen Ende, wenn man den Notruf wählt?

Wer sitzt da am Hörer und wie werden Rettungsdienst, Feuerwehr oder Polizei alarmiert?

Unsere 6-10Jährigen waren schon beim Einsteigen ins Feuerwehrauto total aufgeregt. In der Leitstelle angekommen, erklärte uns ein Leitstellendisponent den Tagesablauf. Wahnsinn, was es alles auf den vielen Bildschirmen zu sehen gibt. Wir verfolgten zum Beispiel, wie grad ein Rettungshubschrauber von Heiligenstadt nach Göttingen flog. Doch dann gab es den Höhepunkt - der Notruf 112 wurde gewählt. Die Kinder konnten live miterleben, wie der Notruf entgegengenommen wurde, wie man den Betroffenen am Telefon beruhigt und wie man letztlich den Rettungswagen mit Notarzt alarmierte.

Die Spannung und zugleich Begeisterung war allen ins Gesicht geschrieben. Viele Fragen wurden beantwortet. Und mit einem großen Dankeschön aller Kinder fuhren wir nach etwa einer Stunde wieder zurück nach Horsmar. Mit einem Eis für jeden ging der erlebnisreiche Nachmittag zu Ende. Gern werden wir weitere interessante Ziele für die Kinder der Jugendfeuerwehr Horsmar organisieren.

Schön, dass Ihr dabei ward.

Wer noch Lust hat bei uns mitzumachen, der kann sich gern folgende Termine vormerken, an denen wir uns im Feuerwehrgerätehaus Horsmar treffen: jeweils montags von 17:00 bis 18:30 Uhr, am: 05.10., 19.10., 02.11., 16.11. und im Dezember gibt's ne' Weihnachtsfeier.

Wir freuen uns auf Euch!
Ingo May und Stefan Schäfer

Angerfest 2015

Am 06. September 2015 fand das Angerfest zum ersten Mal auf der „Insel“ statt. Grund hierfür war, dass der Heimatverein kein Zelt zur Verfügung hatte und die Eröffnung der Heimatstube gefeiert werden sollte.

Es begann um 15.00 Uhr und wurde durch den Ortsteilbürgermeister, Kay Göthling, mit einigen Grußworten eröffnet. Er übergab anschließend das Wort an Landrat

Harald Zanker. Dieser erinnerte an die vielen vorausgegangenen Gespräche und Diskussionen rund um die Erhaltung des Heimatmuseums. Im Ergebnis fand er es als sehr gelungen und übergab dem Heimat- und Trachtenvereins Horsmar aus seiner privaten Kasse 1.000,- € zur freien Verfügung.

Die Mitglieder des Vereins sagen ganz herzlich D a n k e s c h ö n.

Der Ortsteilbürgermeister, Herr Göthling, gratulierte anschließend der Chorleiterin, Frau Prahl, noch nachträglich zu ihrer Hochzeit.

Frau Elisabeth Kerves bedankte sich im Namen der Mitglieder des Vereins beim Landrat Herrn Zanker für die großzügige Spende und eröffnete die Heimatstube.



Der Männergesangverein „Liederkrantz“ Horsmar unterstützte das Fest mit einem Liederreigen und eröffnete mit dem Lied „Sonntag ist`s“.

Zu späterer Stunde sagte Herr St. Wegerich:

„Mit jedem guten Wort über den Gesang, wird das Wetter besser.“

Auch hierfür ein herzliches Dankeschön an die Chorleiterin Frau Petra Prahl und die frohen Sänger, die immer treu zum Heimatverein stehen. Nur so funktioniert eine Gemeinschaft in einem 550 - Seelendorf.

Die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins gingen den schweren Schritt und zogen von der alten Schule zum Schenkufer 4 in Horsmar, genannt „Grünen Insel“. Es war nicht leicht alles unter einen Hut zu bekommen. Heimatmuseum, Seniorentreff, Hoppberg-Singen und die Ausrichtung des Weihnachtsmarktes. Aber auch das war gelungen, da unser Ortsteilbürgermeister, Herr Göthling, auf sein Dienstzimmer und die Kirmesburschen auf den Jugendclub verzichtet haben. Auch hierfür ein herzliches Dankeschön.

Wir danken allen Kuchenbäckerinnen und Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Der Heimatverein zieht eine positive Bilanz am Ende des Tages, dem 06. September.

Trotz dem, dass es eine Terminüberschneidung mit dem Zirkus auf dem Sportplatz gab, war eine gute Resonanz zu verzeichnen. Wir blicken positiv in die Zukunft.

Ich möchte an dieser Stelle ein ganz dickes Lob an alle Mitglieder des Heimatvereins aussprechen. Sie waren alle gefordert, ob beim Um- und Einräumen der Schränke, beim Ausbessern und Reparieren von Handwerksgeräten, beim Fensterputzen, beim Rasenmähen, beim Unkraut zupfen, beim Streichen und Ausbessern von Möbeln, beim Saubermachen usw. und sofort. Ganz viel Arbeit wurde mit Erfolg gestemmt; ganz viel Freizeit wurde investiert. Auch Euch ein ganz herzliches D a n k e s c h ö n. Ebenso sind wir stolz auf die vielen jungen Leute, die mit fleißiger Hand und ihren Fahrzeugen den Umzug bestens gemeistert haben. Ihr Alle seid einfach Spitze.

D a n k e.

Es ist mir ein ganz wichtiges Anliegen, Frau Ursula Butzke für ihre über 12jährige geleistete Arbeit beim Aufbau des Heimatmuseums ein herzliches D a n k e s c h ö n zu sagen. Ohne sie und ihren Mann hätte es diese Sammlung nicht gegeben. Für ihre mühevollen Arbeit erhielt sie 2007 die Gedenkmedaille der Gemeinde Unstruttal. Ich weiß, dass es ihr sehr schwergefallen ist, die alte Schule als Museum aufzugeben. Ganz viel Herzblut hängt daran. Ich wünsche Frau Ursula Butzke von ganzem Herzen und mit mir die Mitglieder des Heimat- und Trachtenvereins wünschen ihr alles erdenklich Gute, viel Gesundheit und noch viel Kraft für ihr weiteres Leben. Vielen, vielen Dank.

Karina Mühr

Wanderung der Waldgenossenschaft „Waldinteressenten Horsmar“

Am Sonntag, dem 13.09.2015 hatte der Vorstand der Waldgenossenschaft alle Mitglieder und Wanderfreunde zur diesjährigen Waldwanderung eingeladen. Bei etwas bedecktem Wetter waren ca. 20 Wanderfreunde der Einladung gefolgt. Der Vorsitzende begrüßte alle Teilnehmer sowie den Revierförster, Herrn Kempen, auf das Herzlichste.

Die Wanderroute führte über den Weißdorn-Rain in Richtung Zella. Hier gab der Förster erste Erläuterungen zu dem Revier und dem dort befindlichen Baumbestand. Am Landgraben angekommen, ging es nun über die Unstrutbrücke auf den Kühmstedter Berg. In diesem Revier war der Holzeinschlag der Waldgenossenschaft in der letzten und auch in der kommenden Saison. Der Förster wies darauf hin, dass auf Grund des Eschen-Triebsterbens vermehrt diese Baumart zu ernten ist. Durch einen Pilzbefall im Wurzelbereich sind die Bäume dauerhaft geschädigt und sterben ab.



Nach einem Anstieg am Landgraben entlang in Richtung Lengfelder Warte, wurde die Wandergruppe vom Wirt, Herr G. Weber mit frischen Getränken empfangen. Die erschöpften Teilnehmer konnten sich hier auf einer „Waldschänke“ niederlassen. Nach der Rast ging es auf dem Waldweg zurück in Richtung Horsmar. Dabei wurden weitere Ausführungen zur Pflanzenwelt, der Mischung des Baumbesatzes und des Tierbestandes gemacht. An der Straße angekommen, erläuterte der Vorsitzende noch einmal die im Frühjahr 2015 mit Unterstützung vom „Thüringen Forst“ durchgeführte Verkehrssicherungsmaßnahme. Dabei mussten ca. 80 Bäume auf Grund der Standsicherheit am Straßenrand entfernt werden.

In Horsmar wieder angekommen, konnte im Hanfsack, durch Herr St. Wegerich ein interessanter Bericht über die Geschichte der dortigen Steinbrücke geben werden. Nach einer fast dreistündigen Wanderung wurden alle Wanderfreunde und Gäste bereits vom Wirt zu einer Stärkung in der Gaststätte erwartet. In einer gemütlichen Runde wurden alle Eindrücke des Nachmittages noch einmal diskutiert.

Der Vorstand der Waldgenossenschaft

OT KAISERSHAGEN

Einladung zur Kirmes 2015 in Kaisershagen

Freitag, d. 16.10.

17.00 Uhr Baum aufstellen

21.00 Uhr Kirmesdisco mit „Village Beatz“

Samstag, d. 17.10.

04.00 Uhr Wecken (Treffpunkt Bushaltestelle)

14.30 Uhr Gottesdienst zur Kirmes

15.00 Uhr Kindertanz mit „DJ Marco“

18.00 Uhr Fackelumzug mit den „Lustigen Dorfmusikanten“

20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „Soundmix“

Sonntag, d. 18.10.

07.00 Uhr Ständchen mit den „Lustigen Dorfmusikanten“

10.00 Uhr Frühschoppen mit „Ronny Kollascheck“

20.00 Uhr Kirmestanz mit der Band „Soundmix“

21.30 Uhr Kirmespredigt mit „Matthias Rösener“

Montag, d. 19.10.

20.00 Uhr Kirmes abtrinken

Wie immer freuen wir uns darüber, die großen und kleinen Gäste zu den Veranstaltungen herzlich willkommen zu heißen.

Es laden ein: **die Kirmesgesellschaft und der Wirt**

2. Kaisershagener Oktoberfest

Am 12.09.2015, einem wunderschönen Septemberabend, fand das durch den Feuerwehrverein veranstaltete 2. Oktoberfest statt.

In traditioneller Oktoberfesttracht begrüßten wir unsere Gäste auf dem Feuerwehrhof. Unsere langjährige Band "Herbie & Friends" sorgte mit ihrer Musik für Stimmung und brachte das Zelt zum Beben.



Ich möchte mich bei allen Kameradinnen, Kameraden und Helfern bedanken, die durch ihre Arbeit zum Gelingen dieses Events beigetragen haben.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen unseren Gästen, die dieses Fest zu etwas besonderem gemacht haben.

Das 3. Kaisershagener Oktoberfest soll im nächsten Jahr am 17.09.2016 stattfinden. Wir würden uns freuen, euch auch da wieder so zahlreich als unsere Gäste begrüßen zu können.

Sabine Bischoff
Schriftführerin

OT REISER

Veranstaltungsankündigungen: Seniorenachmittag

Am Mittwoch, dem 21.10.15 findet
um 15.00 Uhr
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr
der Rentnernachmittag unter dem Motto „Oktoberfest“ statt.
Der Heimatverein freut sich auf Ihr Kommen!

H.P. Kastner

Mitgliederversammlung des Heimatvereines Reiser

Am Freitag, dem 23.10.15 findet
um 19.00 Uhr
im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr
die Mitgliederversammlung des Heimatvereines Reiser statt.

Tagesordnung:

- Neue Satzung

Der Vorstand bittet um zahlreiches Erscheinen!

H.P. Kastner